

Organisation und Anmeldung  
 Fachstelle für Frauenarbeit  
 der Evang.-Luth. Kirche in Bayern  
 im FrauenWerk Stein e.V.  
 Deutenbacher Straße 1, 90547 Stein  
 Tel. 0911/6806-142, Fax 0911/6806-177  
 E-Mail: kurse@frauenwerk-stein.de  
 www.fachstelle-frauenarbeit.de



Die Fachstelle für Frauenarbeit der Evang.-Luth. Kirche in Bayern im FrauenWerk Stein e.V. ist zertifiziert nach QVB Stufe A für die Qualitätsentwicklung im Verbund von Bildungseinrichtungen.

Fachstelle für Frauenarbeit der Evang.-Luth. Kirche in Bayern  
 FrauenWerk Stein e.V.  
 Kursverwaltung  
 Postfach 12 40  
 90544 Stein

**Zielgruppen**

Keine speziellen Vorerfahrungen erforderlich, dafür aber Spaß an Bewegung und Spiel und Interesse an der besonderen Verbindung von Clownerie und Glauben. Körperliche Beeinträchtigungen können gut integriert werden, es geht nicht um akrobatische oder andere sportliche Leistungen.

**Leitung:**

Dr. Gisela Matthiae, geb. 1959, Ev. Pfarrerin, Erwachsenenbildnerin, Lehrbeauftragte und Clownin, Gelnhausen. Theaterpädagogik und Clownerie bei Katja Kandel, Udo Berenbrinker, Peter Aurin, Ann Dargies, Pierre Byland, Hilary Chaplain. Gesang bei Andreas Gensch. Auftritte und Kurse seit 1995, Forschungen im Bereich von Theologie und Komik. Dissertation zu neuen Gottesvorstellungen von Frauen, darin die Entwicklung einer anderen Gottesmetapher „Clownin Gott. Eine feministische Dekonstruktion des Göttlichen“, Stuttgart (2. Aufl.) 2001.

**Dozentin für Musik und Rhythmus**

Ariella Pavoni, geb. 1966, Dipl. Pädagogin, Musikerin, Rhythustrainerin und Clownin, Herrenberg. Bildungsreferentin EFW-Evangelische Frauen in Württemberg. Rhythmusexperimente mit Stöcken, Trommeln und anderen Materialien.

**Kurszeiten**

Beginn 20.02.2012 um 11 Uhr,  
 Ende am 24.2.2012 um 17 Uhr.  
 Täglich von 9 - 12.30 Uhr, von 15.00 - 18.30 Uhr  
 und von 19.30-21.00 Uhr

**Ansprechpartnerin:**

Petra Sieber, Dipl.-Sozialpäd. (FH), Referentin für Frauenarbeit

**Kosten:**

(incl. Kursgebühr und Verpflegung)  
 460,00 € für Mitglieder der ELKB  
 490,00 € für Nichtmitglieder

Es besteht eine Übernachtungsmöglichkeit in unserem Tagungs- und Gästehaus zum Preis von 43,00 € im Einzelzimmer incl. Frühstück pro Person/Nacht

Mindestens 12 TN, Maximal 18 TN

Anmeldeschluss: 27.01.2012

## Eine komische Figur abgeben

Clownerie in der Faschingswoche für Frauen und Männer

20.-24.02.2012  
 Tagungs- und Gästehaus Stein



*FrauenWerk Stein e.V.*

*in der Evang.-Luth. Kirche in Bayern*



Montag,  
20.02.2012,  
11.00 Uhr –  
Freitag,  
24.02.2012,  
17.00 Uhr,  
Tagungs-  
und  
Gästehaus  
Stein

Vieles, was in der Faschingszeit komisch sein soll, ist es oft gar nicht. Mit der Komik ist das so eine Sache. Wann ist eigentlich etwas komisch und warum?

Auch bei der Clownerie ist nicht automatisch alles komisch. Aber Spaß macht es schon, das Clownspiel! Es verlockt dazu, sich selbst, dem Leben und der Arbeit komische Momente abzugewinnen. Dabei steckt die Komik erstaunlicherweise gerade in der Absichtslosigkeit.

Die winzige rote Nase ist vielleicht die kleinste Maske der Welt. Ist sie einmal aufgesetzt, können andere Masken und Rollen getrost fallen gelassen werden, auch das „typisch“ Weibliche. Sie verhilft zu einer inneren Freiheit, zu neuen Perspektiven auf altbekannte Situationen und wagt es schalkhaft, auch mal ein Tabu zu brechen. Wenig beeindruckt von herrschenden Anständig- und Höflichkeiten, blickt sie staunend auf die Verhältnisse, auf sich und die anderen und entdeckt so manche ungeahnten Möglichkeiten.

Dabei lautet die Devise: „Du musst keine gute Figur abgeben.“ In einer Zeit, in der wir immer ganz toll sein müssen, hält die Clownin dagegen mit ihrem Mut zum Scheitern, mit ihrer Aufmerksamkeit für alles scheinbar Unbedeutende und mit ihrer Fähigkeit, sich berühren zu lassen von dem, was sie wahrnimmt. Und siehe da, immer geschieht etwas Unerwartetes. Gerade so wird die Clownin zu einer komischen Figur.

Auch die Bibel ist voller komischer Figuren, voller Namenswitzen, sprachlicher Übertreibungen und Wortspielen. Im Vertrauen auf Gott geschehen so manche Verrücktheiten. Da lebt man vorübergehend in einem Walfisch (Jona), bekommt in hohem Alter noch ein Kind (Sara) und versteht sich blendend, obwohl alle eine andere Sprache sprechen (die Gemeinde in Apostelgeschichte 2). Und Staunen sind der Ausdruck eines Glaubens, der mit allem rechnet und selbst das Unmögliche wagt. Die Erfahrung der Rechtfertigung durch Gott versetzt in einen Zustand heiterer Gelassenheit, der zugleich kritisch aber nicht ungnädig werden lässt. Liebevoll können das gerne Verdrängte, die alltäglichen Sehnsüchte und Hoffnungen, das eigene Tun und Lassen angeblickt werden. Christlicher Glaube weiß, dass nichts so bleiben muss, wie es ist, und dass sich aus jedem Scheitern wieder wunderbare neue Möglichkeiten auftun werden.

### Methoden

Insofern passen Clownerie und christlicher Glaube ganz gut zusammen. Clownerie ist also keineswegs bloße Spaßmacherei. Sie ist vielmehr ein kreativer Umgang mit dem Ernst des Lebens, der allerdings auch wiederum nicht zu ernst zu nehmen ist.

Da Clownspiel Körper- und Bewegungstheater ist, werden viele Übungen zum Aufwärmen, zur Wahrnehmung und zu Kontakt gemacht. Stimme, Ausdruck und Präsenz werden in musikalischen Einheiten zu Stimme und Rhythmus trainiert. In freien Improvisationen wird das Besondere des absichtslosen und überraschenden Clownspiels erfahren. Über Referate, Bildervorträge und Diskussionen werden inhaltliche Zusammenhänge vertieft. Die Auseinandersetzung mit biblischen Texten erfolgt über Spiel und Gespräch. Morgens findet von Dienstag bis Freitag eine Andacht statt.

### Ziele

- Den Sinn für Humor und für das Komische schärfen
- Verbesserung der eigenen Ausdrucksfähigkeit und der Präsenz
- Wahrnehmung und Erprobung der eigenen Rollenvielfalt als Frauen und Männer
- Zusammenspiel
- Kreativer Umgang mit kommunikativ (auch) schwierigen Situationen
- Weitere Perspektiven auf biblische Texte und zentrale theologische Aussagen gewinnen

## Eine komische Figur abgeben

20.02. – 24.02.2012  
Tagungs- und Gästehaus Stein

Name \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_  
Geburtsjahr \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

PLZ, Ort \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_  
privat \_\_\_\_\_ dienstlich \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Beruf \_\_\_\_\_

Arbeitsfeld \_\_\_\_\_

Ich bevollmächtige das FrauenWerk Stein e.V., die Kursgebühr in Höhe von

460,00 € für Mitglieder der ELKB

490,00 € für Nichtmitglieder

vor Tagungsbeginn einzuziehen.

Ich wünsche Übernachtung im EZ vom 20.-24.02.2012 zum Preis von 172,00 € und bevollmächtige zum Bankeinzug

Bankverbindung \_\_\_\_\_  
Kto-Nr. \_\_\_\_\_

BLZ \_\_\_\_\_

Kreditinstitut \_\_\_\_\_

Datum/Unterschrift \_\_\_\_\_  
Kontoinhaber/in